

# RS OGH 2000/6/21 1Ob179/99a, 1Ob80/00x, 1Ob47/09g, 1Ob44/12w, 1Ob95/14y, 1Ob105/15w, 1Ob190/15w, 1Ob

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.06.2000

## Norm

AHG §1 H

## Rechtssatz

Die Staatshaftung der Mitgliedstaaten bei Verletzung des Gemeinschaftsrechts tritt unter drei Voraussetzungen ein: Erstens muss die Rechtsnorm, gegen die verstoßen wurde, bezwecken, dem einzelnen Rechte zu verleihen, zweitens muss der Verstoß hinreichend qualifiziert sein und drittens muss zwischen dem entstandenen Schaden und dem vom Mitgliedstaat zu vertretenden Verstoß ein Kausalzusammenhang bestehen.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 179/99a  
Entscheidungstext OGH 21.06.2000 1 Ob 179/99a  
Veröff: SZ 73/101
- 1 Ob 80/00x  
Entscheidungstext OGH 30.01.2001 1 Ob 80/00x  
Beisatz: (so auch Urteil Francovich; Urteil des EuGH in den verbundenen Rs C-46/93 und C-48/93 - Brasserie du pecheur SA, Slg 1996, 1029 uva). (T1)  
Beisatz: Ob ein unmittelbarer Kausalzusammenhang besteht, ist nach der Judikatur des EuGH in Staatshaftungssachen stets vom nationalen Gericht zu prüfen; der EuGH hat sich bisher jedes Hinweises enthalten, wie die Kausalität zu prüfen und welche Kausalitätstheorie zu Grunde zu legen sei. (T2)  
Veröff: SZ 74/15
- 1 Ob 47/09g  
Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 47/09g  
Auch
- 1 Ob 44/12w  
Entscheidungstext OGH 26.04.2012 1 Ob 44/12w  
Vgl auch
- 1 Ob 95/14y  
Entscheidungstext OGH 17.06.2014 1 Ob 95/14y

Auch

- 1 Ob 105/15w

Entscheidungstext OGH 08.07.2015 1 Ob 105/15w

Beisatz: So der EuGH in seinen Entscheidungen in den Rechtssachen Köbler (Rs C?224/01 = ECLI:EU:C:2003:513 Rn 51 f) und (fast wortgleich) Fuß (Rs C?429/09 = ECLI:EU:C:2010:717 Rn 47) unter Verweis auf seine schon bis dahin ergangene Rechtsprechung zur Haftung eines Mitgliedstaats für Verstöße gegen das Gemeinschaftsrecht. (T3)

- 1 Ob 190/15w

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 190/15w

Vgl auch

- 1 Ob 237/16h

Entscheidungstext OGH 10.02.2017 1 Ob 237/16h

Vgl; Beisatz: Hier: Keine hinreichend qualifizierte unionsrechtswidrige Rechtsanwendung; zur Rechtsprechung des EuGH zu den Führerschein-Richtlinien. (T4)

- 1 Ob 215/16y

Entscheidungstext OGH 16.03.2017 1 Ob 215/16y

Beisatz: Nicht nur legislatives und exekutives, sondern auch höchstgerichtliches Unrecht kann Gegenstand dieser unionsrechtlichen Haftung sein. (T5)

Beisatz: Die Beurteilung der Voraussetzungen für die Haftung der Mitgliedstaaten obliegt grundsätzlich den nationalen Gerichten. Ebenso haben die nationalen Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten zu bestimmen, welches innerstaatliche Gericht für unionsrechtliche Staatshaftungsansprüche zuständig ist. (T6); Veröff: SZ 2017/35

- 1 Ob 43/17f

Entscheidungstext OGH 26.04.2017 1 Ob 43/17f

Beis wie T6 nur: Die Beurteilung der Voraussetzungen für die Haftung der Mitgliedstaaten obliegt grundsätzlich den nationalen Gerichten. (T7)

Beis wie T4

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113922

#### **Im RIS seit**

21.07.2000

#### **Zuletzt aktualisiert am**

04.04.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)